

# Auszeichnung sorgt für ergriffene Momente

Dorfladen-Fest an der Marktstraße übertrifft alle Erwartungen

**BOLZUM (gg).** In besonderer Herzlichkeit wurde der Dorfladen Bolzum mit der Auszeichnung „Dorfladen des Jahres 2024“ in einer Feierstunde geehrt - ein mit 400 Euro dotierter Preis des Vereins „Die Dorfbegegnungsläden in Deutschland“. Das Konzept ist ein „Paradebeispiel für wohnortnahe Versorgung und gelebten Gemeinschaftssinn“, so die Laudatio des zweiten Vereinsvorsitzenden Anton Brand. Die Dorfladen-Geschäftsführerinnen Michaela Oldeweme und Silke Gora nahmen gemeinsam mit Frauke Lehrke, Dorfladen-Leiterin und Beiratsvorsitzende in der genossenschaftlichen Geschäftsstruktur, den Preis entgegen. Die in dem Moment sichtbare Verbun-

denheit mit den elf Mitarbeiterinnen sorgte für ergriffene Momente, ebenso unter den 35 ehrenamtlichen Helfern im Team. Als wertvoll war das kurze Innehalten in all dem Tun und die Anerkennung der geleisteten Arbeit spürbar. „Das hohe Engagement und die Freundlichkeit“, die von diesem Team ausgeht, sprach Jens Palandt, Umweltdezernent in der Region, in seinen Grußworten deutlich aus. Die „stets zuvorkommende, hilfsbereite und herzliche Art“, die beim Einkaufen zu erleben sei, hob Silke Lesemann als Ortsbürgermeisterin hervor und gratulierte, ebenso wie der stellvertretende Sehnder Bürgermeister Ralf Marotzke.

Von Bürgern initiiert, finan-

ziert und betrieben, öffnete der Dorfladen Bolzum vor fast zehn Jahren seine Türen. Er wird nicht nur zum Einkauf des täglichen Bedarfs genutzt, sondern ist ein Treffpunkt. Jens Palandt und Silke Lesemann richteten in diesem Zusammenhang ihren Dank ausdrücklich an den früheren Umweltdezernenten der Region, Professor Axel Priebs, der ebenfalls eigens zur Feierstunde nach Bolzum gekommen war. Er hat, gemeinsam mit Lesemann, die Weichen für Fördermittel gestellt und wesentlich zur Strukturierung vor der Gründung beigetragen. Priebs nickt, als Lesemann in ihrer Ansprache rückblickend erwähnt, dass man vor zehn Jahren zwar guten Willens gewesen sei, aber



Freude über die Auszeichnung: Das Team der Dorfladen-Mitarbeiterinnen mit Anton Brand (links).

Foto: Gabriele Gosewisch



Die „Blauen Jungs“ gehören zu Bolzum und sorgten für musikalische Unterhaltung.

nicht sicher war, was überhaupt gelingen kann. Dass der Geschäftsbetrieb bis heute so erfolgreich ist, sei der Verdienst aller Beteiligten, allen voran Frauke Lehrke.

„Der Service und die Tipps, die man bekommt, sind einfach unbezahlbar“, erklärt Silke Le-

semann als begeisterte Kundin. Der mit dem Dorfladen kombinierte Café-Bereich sorgte für Begegnungen, das Gemeinschaftsgefühl sei Realität. Der abstrakte Begriff Lebensqualität werde in Bolzum zum konkreten Alltag.

Das Festprogramm an der

Marktstraße nutzten rund 400 Besucher in strahlender Herbstsonne. Bis 16 Uhr verköstigten Lieferanten des Dorfladens und der Verein Landfrauen mit heimischen Produkten. Zudem war mit dem Verkauf von Lammfellprodukten von von Fell-Karger eine örtliche Besonderheit ver-

treten, schließlich hat sich die Fell-Handlung aus der früheren Gerberei entwickelt – ein Handwerk, dass in dritter Generation im Familienbetrieb geführt wurde. Für Kinder gab Kreatives. Musikalisch Eindruck machte der Shanty-Chor „Blaue Jungs“, der ein Heimspiel gab.

## Immer mehr Menschen wohnen alleine

**SEHNDE.** Der Eigenslogan der „Familienstadt Sehnde“ hat sich offenbar erfüllt: Nirgendwo sonst im Umland der Region Hannover ist der Anteil an Paaren mit Kindern so hoch wie in Sehnde. Das geht aus einer Statistik zu Haushalten im Jahr 2023 hervor, die die Region Hannover kürzlich veröffentlicht hat.

Demnach machen Paare mit Kindern 19,2 Prozent aller Haushalte in Sehnde aus, also rund ein Fünftel. In der Nachbarkommune Lehrte fällt der Anteil mit 16,77 Prozent deutlich geringer aus – und auch die anderen Regionskommunen erreichen maximal Werte von rund 18 Prozent.

Das passt zu der Beobachtung der Region Hannover, dass in ländlichen Kommunen tendenziell mehr Paare mit Kindern leben als in urbanen Umgebungen.

In absoluten Zahlen ausgedrückt gibt es in Sehnde 2059 Haushalte, in denen Paare mit Kindern leben. Auch wenn das anteilig mehr ist als andernorts, ähnelt die Verteilung auf die verschiedenen Haushaltsformen ansonsten der von anderen Kommunen.

Den größten Anteil machen demnach Einpersonenhaushalte aus. In Sehnde sind es 3760 – das entspricht 35,2 Prozent. Darauf folgen 2759 Paare ohne Kinder (25,8 Prozent). Den geringsten Anteil machen Alleinerziehende

(450 Haushalte/4,2 Prozent) sowie sonstige Mehrpersonenhaushalte (1646 Haushalte/15,4 Prozent) aus.

Wie auch in der gesamten Region Hannover ist jedoch davon auszugehen, dass sich die Verteilung künftig etwas verschieben wird. Insgesamt zählt die Statistik 10.674 Haushalte im Jahr 2023. Das sind etwas mehr als im Vorjahr, wo Sehnde auf 10.625 Haushalte kam.

Zurückzuführen ist das vor allem auf den Zuwachs bei Einpersonenhaushalten. Von 2022 auf 2023 sind 72 Alleinlebende hinzugekommen. Bei den sonstigen Mehrpersonenhaushalten sind es 20 mehr als im Vorjahr. Alle anderen Haushaltstypen verzeichnen Rückgänge – und die der Paare mit Kindern absolut gesehen mit 24 sogar den stärksten.

Die Entwicklung in Sehnde spiegelt die der gesamten Region Hannover wider. Insgesamt dominieren in der Region Hannover die Einpersonenhaushalte – und bei diesen gibt es auch den größten Zuwachs.

Im Umland der Landeshauptstadt ist die Zahl der Einpersonenhaushalte um 1991 auf 121.164 gestiegen. Die Region Hannover spricht von einem „sehr deutlichen Wachstum“, das allerdings geringer ausfalle als das „extreme Wachstum 2022“.

## Insektenhotel aufgestellt

Holcim unterstützt Verein Hövers Herz

**HÖVER.** „Das Projekt Insektenhotel ist abgeschlossen“, so die Mitteilung von Diana Dummich vom Verein Hövers Herz. Neben dem schon im Sommer in Gemeinschaftsarbeit aufgestellten und befüllten Insektenhotel hat nun auch die Lehrtafel „Leben im Insektenhotel“ ihren Platz auf dem Grundstück „Streuobstwiese“ bekommen. Hierbei wurde der Verein von der Holcim GmbH, die dem Verein bereits das Grundstück „Streuobstwiese“ in Höver für die Aufstellung zur Verfügung gestellt hat, unterstützt. Auch die Edelstahl-Halterung wurde von Holcim hergestellt.

„Im Verein ist die Freude über das fertige Projekt da“, so Diana Dummich. Man bedanke sich ausdrücklich bei Holcim-Werksleiter Florian Trela für die Unterstützung. Das Insektenhotel war in den vorigen Monaten schon belebt. Diana Dummich schreibt: „Wir freuen uns auf das nächste Frühjahr, um den Einzug weiterer Insekten zu beobachten, die dann in den blühenden Obstbäumen nützlich sein werden. Wir empfehlen, die Lehrtafel einmal genauer anzusehen, es lohnt sich!“



Die Lehrtafel zum Insektenhotel ist aufgestellt (von links): Diana Dummich, Tina Keding und Christian Keding und Holcim-Mitarbeiter Florian Trela, Hera Seidel und Matthias Heuer.

Foto: Hövers Herz

## Laternenumzug in Wassel

**WASSEL.** Am Freitag, 8. November, findet der Laternenumzug des MTV und des Spielkreises der Kirchengemeinde statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus und an der Sporthalle. Für eine musikalische Begleitung ist ge-

sorgt. An der MTV-Halle gibt der Spielkreis Ofenkartoffeln, Würstchen und Getränke aus. Die Jugendfeuerwehr backt Waffeln. Teilnehmer bringen Teller und Trinkbecher mitbringen, um Müll zu vermeiden.

**Bei 2 Hosen 20 Euro sparen!**

**Beim Jacken-Kauf 20 Euro sparen!**

# HOSEN & JACKEN SPEZIAL

**Diesen Sonntag ist verkaufsoffen in Burgdorf!**

**fehling**

FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · [www.fehling-mode.de](http://www.fehling-mode.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

\*Nur für nicht reduzierte Ware! Bei den Hosen ab einem Einkaufswert von 100 Euro und bei den Jacken ab einem Einkaufswert von 150 Euro.